

**Ausgabe 23 / 2017, 09. November 2017**  
**Infektionsepidemiologisches Landeszentrum**

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

## **Die Influenzasaison hat begonnen**

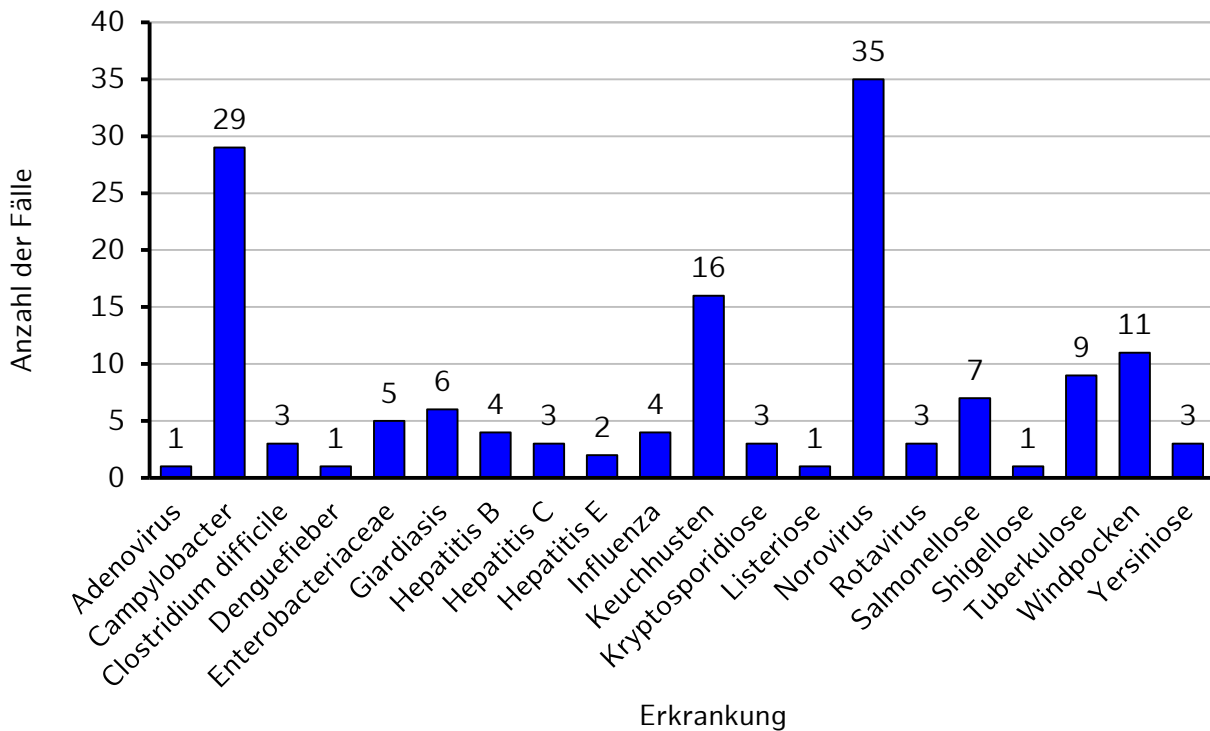
Wir weisen auf den Beginn der Influenzasaison 2017/18 hin, von der 40. KW 2017 bis zur 20. KW 2018 berichten die Arbeitsgemeinschaft Influenza am RKI, das ECDC und die WHO (Region Europa) wieder wöchentlich über die Influenzasaison auf ihren Internetseiten. Auf <https://influenza.rki.de/> heißt es in der zusammenfassenden Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland: „Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 44. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gesunken, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 44. KW 2017 in 15 (27 %) von 56 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Es wurden vorrangig Rhinoviren detektiert, Influenzaviren wurden weiterhin nur vereinzelt nachgewiesen. In der 44. Meldewoche (MW) wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 20 labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Damit sind 163 Fälle seit der 40. MW 2017 übermittelt worden (Datenstand 07.11.2017).“

Auf der AGI-Website lassen sich auch die Empfehlungen der WHO für die Impfstoffzusammensetzung der Influenzaimpfstoffe für die nördliche Hemisphäre sowie Informationen für die Influenzaimpfstoffkomponenten für die Südhalbkugel 2018 einsehen.

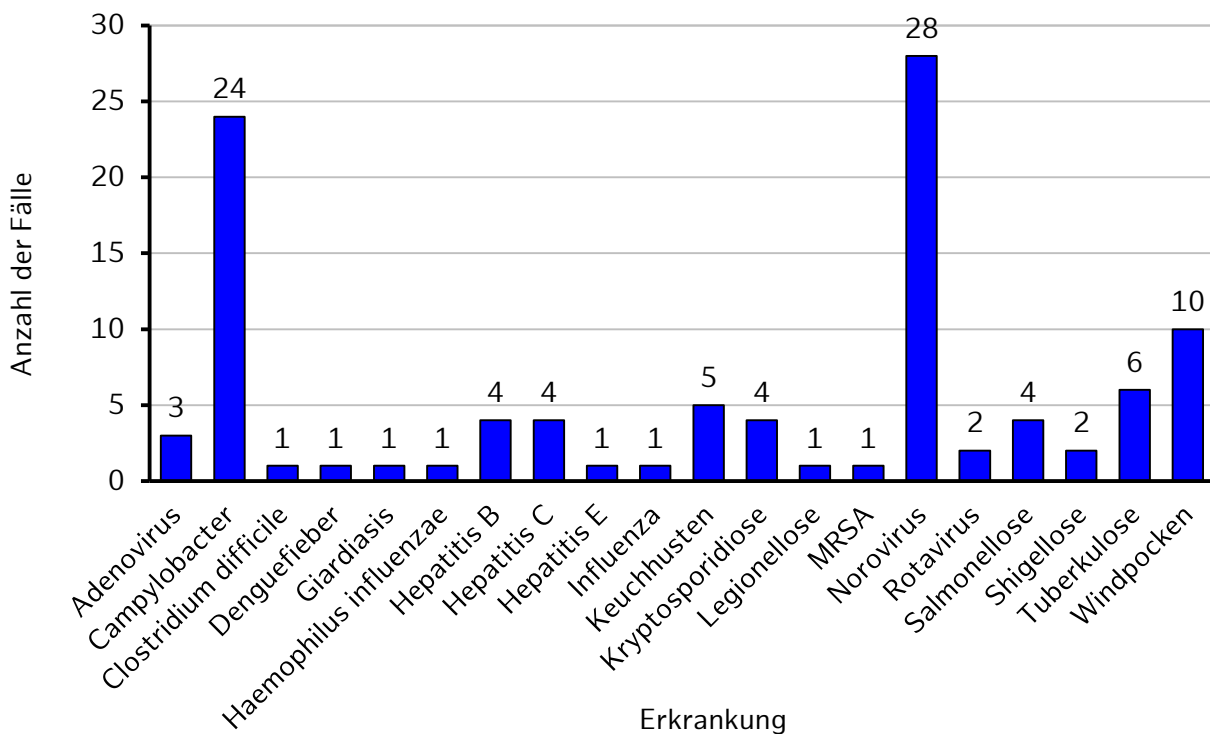
## **Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg**

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 43 und 44 des Jahres 2017. Der in der 43. KW gemeldete Denguefieber-Fall hatte sich in dem in Frage kommenden Expositionszeitraum in Indien aufgehalten. Bei dem weiteren Denguefieber-Fall der 44. Kalenderwoche ermittelt das zuständige Gesundheitsamt derzeit die Reiseanamnese.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 43. KW (n=147) – vorläufige Angaben**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 44. KW (n=104) – vorläufige Angaben**



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis vierundvierzigste Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 2: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition<sup>+</sup>, Kalenderwoche 1 bis 44 / 2017 (n=8962) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=9212) – vorläufige Angaben.**

<b>Krankheit</b>	<b>Anzahl der Fälle</b>	
	<b>2017 KW 1-44</b>	<b>2016 KW 1-44</b>
Influenza	2931	3101
Campylobacter	1432	1650
Rotavirus-Infektion	1276	825
Norovirus-Infektion	1153	1498
Keuchhusten	505	350
Windpocken	346	451 *
Salmonellose	269	287
Tuberkulose	175	173
Hepatitis C	121	92
Giardiasis	98	112
<i>Enterobacteriaceae</i> -Infektion <sup>#</sup>	87	56
Kryptosporidiose	67	90
Hepatitis B	52	113 <sup>β</sup>
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	51	25
Yersiniose	47	42
EHEC/STEC	41	49
Adenovirus-Konjunktivitis	41	34
Shigellose	40	40
Hepatitis A	34	26
<i>Acinetobacter</i> -Infektion <sup>#</sup>	33	17
MRSA	31	31
Hepatitis E	23	23
Listeriose	19	15
Legionellose	18	4
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	14	10
Mumps	13	13
Masern	8	9
Denguefieber	7	38
Typhus	7	7
Leptospirose	5	5
Hantavirus-Infektion	4	0
Zikavirus-Infektion	3	1
Brucellose	3	0
Meningokokken-Erkrankung	2	5
HUS	2	0
Röteln	1	6
Paratyphus	1	3
Hepatitis D	1	1
Chikungunya-Fieber	1	0
<i>E.-coli</i> -Enteritis	0	7

**Tab. 2 ff.**

CJK	0	3
Q-Fieber	0	2
FSME	0	1

<sup>+</sup> Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

<sup>\*</sup> Quelle SurvStat (Stichtag 08.11.2017)

<sup>#</sup> gemäß § 23 Absatz 4 IfSG ab dem 1.5.2016 zu erfassende nosokomiale Infektionen mit Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen gemäß den Falldefinitionen des RKI von 5/2016

<sup>ß</sup> zur Erfassung von Hepatitis-B- Fällen bis 30.3.2017 in Hamburg siehe S. 41 im Jahresbericht 2015

<http://www.hamburg.de/contentblob/7569000/a3f7182731902cefb374373bbf93226e/data/jahresbericht-2015-epidemiologie.pdf>

**Impressum**

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz  
 Institut für Hygiene und Umwelt  
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
 Marckmannstraße 129a  
 20539 Hamburg  
 Tel.: 040 428 45-7961  
 www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH  
 Stefan Schneider